

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Der alte Herr will sich ein Paar Schuhe [...]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-497883>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Kummerfalten-Hund  
(Canis jammermeierii Böé)

Besitzt Fähigkeit,  
selbst in gemästetem Zustand  
mager auszusehen.  
Guter Winsler und Knurrer.  
Wedelt eifrig vor großen Knöcheln.  
(Hiër nicht sichtbar)  
Standort: Vor gefüllten Fleischtöpfen.

wäss

Der alte Herr will sich ein Paar Schuhe kaufen. Die Verkäuferin bringt die neuesten Modelle. «Die sind mir zu spitz», sagt der alte Herr.

«Aber diese spitzen Modelle sind jetzt hochmodern. Das sind alles Modelle von 1958.»  
«Das ist mir egal, ob sie von 1958 sind. Meine Füße sind auf alle Fälle von 1890.»

Ein nicht gerade sehr distinguiert aussehender Mann betritt ein Juwelengeschäft und bietet einige wertvolle ungefaßte Steine zum Kauf an.

Der Juwelier betrachtet die Steine durch die Lupe, dann hebt er den Blick und fragt:  
«Würden sie schon einmal gefaßt?»  
«Ich?» stottert der Fremde. «Nein!»

«Wenn man einen Hund erziehen will, muß man Geduld haben. Sehen Sie, ich wollte meinem Dackel beibringen, daß er um sein Fressen bellt. Vielleicht hundertmal habe ich es ihm vorgemacht.»

«Und bellt er jetzt, wenn er fressen will?»  
«Nein. Aber er frißt nicht eher, bevor ich belle.»

TR